

# MUSIK REPORT

JHG. 31 // 4 // 2020



**KREISMUSIKVERBAND HILDESHEIM E.V.**  
MITGLIED IM NIEDERSÄCHSISCHEN MUSIKVERBAND E.V. UND IN DER  
BUNDESVEREINIGUNG DEUTSCHER MUSIKVERBÄNDE E.V.



## TOPTHEMA

**D1-Onlineprüfung**  
bei der Bläserklasse in  
Michelsenschule.

**Seite 8**

## NOTEN- ANGEBOTE

FÜR ADVENT &  
WEIHNACHTEN.

**Seite 6**

*Adventskonzerte vom  
Musikverein Himmelsthür Seite 13*



# Lauschige Plätzchen!

Nutzen Sie die Vorteile der größten Wohnungsgenossenschaft in Hildesheim!

Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause – und genießen Sie dabei die Leistungsvorteile, die wir Ihnen als größte Wohnungsgenossenschaft Hildesheims bieten können. Mit unserer über 100-jährigen Erfahrung und einem Bestand von fast 3.700 Wohnungen sind wir auch für Sie ein kompetenter Partner, wenn es um Ihr neues Zuhause geht.

Neben hohen Wohnstandards und fairen Mieten bieten wir Ihnen als regionaler Wohnungsanbieter ein umfassendes Leistungsspektrum zum Thema Wohnen.

Informieren Sie sich unverbindlich über die Vorzüge unserer Angebote. Wir beraten Sie gern.



Die aktuellen Mietangebote des BWV finden Sie jederzeit unter [www.bwv-hi.de](http://www.bwv-hi.de)  
BWV · Theaterstr. 8 · 31141 Hildesheim · Telefon 05121 9136-0 · eMail: [info@bwv-hi.de](mailto:info@bwv-hi.de)



**BWV**

Beamten-Wohnungs-  
Verein zu Hildesheim eG

# INHALT

## MUSIKREPORT

JHG. 31 //  
AUSGABE 4 //  
2020

### 03 // EDITORIAL

### 04–06 // KMVH TERMINE & INFO

- Flötenorchester Musik verbindet und macht Spaß
- Bewerben beim Militärmusikdienst Ausbildungsbeginn 1. Juli 2021
- Niedersächsische Sparkassenstiftung und Musikland Niedersachsen

### 07 // HENNING AHLERS

- Ich bitte um Eure Unterstützung

### 08 // TOPTHEMA

- D1-Onlineprüfung bei der Bläserklasse an der Michelsenschule.

### 09–14 // KMVH

### 15 // NMV – FACHBEREICH SPIELMANNSWESEN

- Neu im Vorstand: Andreas Wulf

### 16–17 // NMV – MINISTER BJÖRN THÜMLER

- Minister Thümler spricht Dank und Respekt für musikalisches Ehrenamt aus

### 18 // DEUTSCHE BLÄSERJUGEND

- Neue Wege online erschließen

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Kreismusikverband Hildesheim e.V.  
Schmiedestraße 13  
31180 Giesen/Hasede  
05121 770196  
0172 3835897  
lange-giesen@t-online.de  
www.kmvh.de

### Layout und Druck

Druckhaus Köhler GmbH  
Siemensstraße 1–3  
31177 Harsum  
05127 902040  
info@druckhaus-koehler.de  
www.druckhaus-koehler.de

### Auflage

1000 Exemplare

## REDAKTIONSSCHLUSS

15. Februar 2021

# CORONA –

## UND KEIN ENDE IN SICHT?!



**J**e nachdem wie man den Begriff „Corona“ betont, klingt er sogar irgendwie melodisch und könnte der Titel eines Gedichtes oder auch wohlklingenden Musikstücks sein. Leider sieht die derzeitige Realität, die sich dem Wort, das uns schon seit Monaten immer wieder beschäftigt und unser Leben weitestgehend bestimmt ganz anders aus. Manchmal zeigt „Corona“ auch gnadenlos ihr dämonisches, dunkles Gesicht.

Das öffentliche Leben ist auf ein Minimum „heruntergefahren“, liebge-wordene Gewohnheiten und Hobbys können so gut wie gar nicht mehr ausgeübt werden. Für uns Hobbymusiker gab und gibt es Gott sei Dank immer mal wieder einen kleinen Lichtblick, indem wir unser Instrument herausholen und im Freien mit gebührendem Abstand nach Herzenslust spielen können. Ich erinnere da an die Sonntagabende wo auf dem Balkon oder im Vorgarten z.B. Beethovens „Ode an die Freude“ intoniert oder vor Alten- und Pflegeheimen zur großen Freude der Bewohner ein Ständchen gespielt wurde.

Dies ist im wahrsten Sinne ein Stückchen Freiheit, für das wir dankbar sein sollten. Man darf bei all dem nicht vergessen, dass weiterhin überall die Infektionsgefahr lauert und dass man selbst ganz schnell auch im Krankenhaus oder in Betreuung sein kann und sich über vertraute Klänge von draußen freut oder sich danach sehnt. Es kann alle treffen, Alte und Junge, Große und Kleine! Ganz zu schweigen davon, dass sich mittlerweile viele Betriebe, Firmen und Vereinigungen am Rande des Existenzminimums durch die monatelangen finanziellen Einbußen bewegen.

Natürlich ist durch die absolut berechtigten behördlicherseits angeordneten Schutzmaßnahmen auch der Kontakt und die Verständigung untereinander sehr schwierig geworden. Nur durch die moderne Technik ist es uns per Videokonferenz möglich, den für ein funktionierendes Vereins- und Verbandswesen so wichtigen Informationsaustausch aufrecht zu erhalten. Wir müssen froh und dankbar dafür sein. So kann man wenigstens die wichtigsten Aufgaben in diesem Bereich erledigen und notwendige Entscheidungen zeitnah treffen.

Dies alles kann aber den persönlichen Kontakt, den schnellen Meinungsaustausch oder ein fröhliches musikalisches Miteinander nicht ersetzen. Wir sind alle dazu aufgerufen, miteinander durchzuhalten, auf den anderen mehr als sonst Rücksicht zu nehmen, einander zu helfen und zu respektieren um gemeinsam einen Weg aus der Krise zu finden! Nur so können wir auf ein baldiges Corona-Ende und eine schnelle Rückkehr zur Normalität hoffen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, egal ob Musiker, Gönner, Sponsor oder Leser des Musikreports, und Ihren Familien eine geruhssame und gnadenreiche Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr. Bitte bleiben Sie gesund!

Herzlichst Ihr

NORBERT LANGE

VORSITZENDER KREISMUSIKVERBAND HILDESHEIM E.V.



# VERANSTALTUNGEN, JUBILÄEN UND KONZERTE 2021

## 09. JANUAR

Mitgliederversammlung  
Blasorchester Nordstemmen  
von 1883

## 20. FEBRUAR

Jahreshauptversammlung  
des KMVH in Sorsum, Sporthal-  
le in der Grundschule, 14 Uhr  
Ausrichter:  
Musikzug der FFW Sorsum

## 26. FEBRUAR

Jahreshauptversammlung  
Spielmannzug „St Hubertus“  
Borsum von 1955

## 14.–15. MÄRZ

Delegiertenversammlung des  
NMV im Kreis Ammerland

## 23. MÄRZ

Ordentliche  
Mitgliederversammlung  
Spielmannszug Lühnde

## EHRUNGEN PRO MUSICA

### 10. & 11. JULI

Musikkapelle  
„Waldhorn“ e.V. Petze  
100-jähriges Jubiläum

### 18. JUNI 2021

100-jähriges Bestehen  
Musikzug der FFW Nette

## KONZERTE 2021

### JULI

Blasorchester Nordstemmen  
von 1883 e.V.  
(Nachholtermin für 2020)

#### MARIENBURG TATTOO I

09. JULI – 20.00 UHR

### JULI

Blasorchester Nordstemmen  
von 1883 e.V.  
(Nachholtermin für 2020)

#### MARIENBURG TATTOO II

10. JULI – 20.00 UHR

## CHRISTIAN MEINKE H A S E D E memobau

- Fassaden-Vollwärmeschutz
- Innenwanddämmung
- Ökol. (Lehm-) Putz
- Außen- / Innenputz
- Bausanierungen aller Art

### Christian Meinke

Martin-Luther-Straße 20 · 31180 Giesen  
Tel. 0 51 21-77 60 84 · Fax 0 51 21-77 60 85  
www.memobau.de



## FLÖTENORCHESTER MUSIK VERBINDET UND MACHT SPASS

Liebe Musikfreunde/innen,  
leider mussten wir für den 31.10.2020 ge-  
planten Probentag in Springe auf Grund der  
aktuellen Covid-19-Situation absagen. Gerne  
hätten wir euch zum gemeinsamen Musizieren  
wiedergesehen und beim Bundesseminar in der  
Turnermusikakademie noch ein paar „neue“  
Musiker motiviert bei uns mitzuspielen. Schade,  
das wir absagen mussten ...

Bereits gezahlte Beiträge werden zurücküber-  
wiesen. Bitte gebt diese Informationen weiter,  
ich habe leider nicht alle Kontaktdaten vorlie-  
gen. Als Ersatz werden wir vor Weihnachten  
noch ein Online-Video aufnehmen.

Bis bald und bleibt gesund

// HARTMUT BUSE

KMVH FACHLEITER FÜR SPIELMANNSMUSIK

## SAVE THE DATE!

Für das kommende Jahr haben wir  
bereits zwei Termine in der TMA in  
Altgandersheim reserviert. Im Frühjahr  
proben wir am Samstag, 17.04.2021, und  
im Herbst von Freitag, 12.11.- bis Sonntag,  
14.11.2021.

Mit den besten musikalischen Grüßen,  
// SILVIA, FLORIAN, CHRISTIAN UND HARTMUT

Solltet Ihr weitere Informationen benötigen,  
wendet euch gern an die genannten An-  
sprechpartner.

### Ansprechpartner:

Norbert Lange  
Geschäftsstelle des KMVH  
lange-giesen@t-online.de  
Fax: 05121/779420

Peter Steinke  
KMV Hannover  
hans-peter-steinke@t-online.de

# BEWERBEN BEIM MILITÄRMUSIKDIENST

## AUSBILDUNGSBEGINN 1. JULI 2021


**BUNDESWEHR**


Schulungsorchester vor der Corona-Zeit

Als Bewerber für die Laufbahn der Feldwebel im Militärmusikdienst der Bundeswehr sollte man eines der hier aufgeführten Orchesterinstrumente beherrschen:

**Querflöte, Oboe, Klarinette (deutsches System), Fagott, Saxophon, Waldhorn, Trompete, Tenorhorn/Bariton, Posaune, Tuba, Keyboard oder Schlagzeug.** Als Schlagzeuger sollten sie über gute Kenntnisse auf der kleinen Trommel, Pauken, Marimbaphon (Stabspiele) sowie Drum Set verfügen. In der Regel sind hierfür zwischen 6 und 10 Jahren Einzelunterricht an einer Musikschule oder bei einem Privatlehrer erforderlich. In den Literaturlisten <http://www.ausbildungsmusikkorps.de> findet der Bewerber Vortragsstücke zur musikfachlichen Eignungsfeststellung. Ein Musikschullehrer kann unter zur Hilfenahme dieser Musikstücke den Schwierigkeitsgrad der Eignungsfeststellung mit dem Leistungsstand seines Schülers vergleichen.

- **Mindestverpflichtungszeit 12 Jahre**
- **Höchstalter 29 Jahre bei Einstellung**
- **Musikfachliche Eignungsfeststellung Ausbildungsmusikkorps Bw**
- **Allgemeine Eignungsfeststellung Karrierecenter Düsseldorf**
- **Aufgrund der Begabtenförderung in Deutschland ist ein Studium an einer Kunst- oder Musikhochschule in Deutschland auch ohne Abitur zulässig (Hauptschule mit Qualifikation).**

Weitere Hinweise zur musikfachlichen Eignungsfeststellung finden Sie im Netz unter <http://www.ausbildungsmusikkorps.de>

per E-Mail: [AusbMusKorpsBwBewerbung@bundeswehr.org](mailto:AusbMusKorpsBwBewerbung@bundeswehr.org)  
telefonisch unter: 02103 28 2505

### Termine für die Bewerbung 2021:

Bewerbungsschluss 26.02.2021

### musikfachliche Eignungsfeststellung:

18.3.2021 – 25.3.2021

### Ablauf der Bewerbung:

1. Kontaktaufnahme mit dem Karriereberater des Wohnortes telefonisch unter: 0800/ 980 088 0 oder im Netz unter <http://www.bundeswehrkarriere.de>
2. Karriereberater des Wohnortes leitet die Bewerbung an das Karriere Center in Düsseldorf weiter.
3. Danach erfolgt die Einladung zur allgemeinen Eignungsfeststellung beim Karriere Center der Bundeswehr in Düsseldorf.
4. Nach bestandener Teilnahme an der allgemeinen Eignungsfeststellung lädt das Karriere Center zur musikfachlichen Eignungsfeststellung ein.
5. Ablauf der musikfachlichen Eignungsfeststellung beim Ausbildungs-Musikkorps Bw:
  - musiktheoretische Überprüfung ca. 45 Minuten
  - Instrumentalvorspiel ca. 10 Minuten ohne Klavierbegleitung
6. Nach bestandener Teilnahme an der musikfachlichen Eignungsfeststellung kann dann eine Einstellung zum 01. Juli eines jeden Jahres erfolgen. Bei Überschneidungen mit dem Beginn der Schulferien sind Ausnahmeregelungen durch die jeweilige Schule möglich.



# NIEDERSÄCHSISCHE SPARKASSENSTIFTUNG UND MUSIKLAND NIEDERSACHSEN

SEIT 2009 WIRD DER FÖRDERPREIS MUSIKVERMITTLUNG VERGEBEN

**FÖRDERPREIS  
MUSIK  
VERMITTLUNG**

**M**it dem Preis wollen wir die Entwicklung und Realisierung neuer Musikvermittlungsformen in Niedersachsen anregen und kreative Ansätze unterstützen. Qualitätsvolle Angebote sollen ein neues Publikum ansprechen und Menschen dazu ermuntern, mehr unterschiedliche Musik zu erleben und zu entdecken.

Dazu zählen interaktive Konzertgestaltungen, transkulturelle und spartenübergreifende Kooperationsprojekte und Veranstaltungsformate, die zum eigenen musikalischen Tun anregen. Insgesamt stehen Preisgelder in Höhe von 40.000 Euro zur Verfügung, die an bis zu fünf Projekte vergeben werden. Jetzt den Trailer zur Ausschreibung auf YouTube sehen: <https://youtu.be/5zVrE43Hvfc>

Wir laden Musiker\*innen, Ensembles, Musikvermittler\*innen und Konzertpädagog\*innen sowie Musikveranstalter\*innen und -institutionen ein, sich mit ihren Ideen und Konzepten um den Preis zu bewerben. Wir freuen uns, wenn Sie sich mit Ihrem Projekt bewerben und/oder potentielle Interessent\*innen auf die Ausschreibung aufmerksam machen. Die siebte Ausschreibung dieses biennalen Ideen-Wettbewerbs finden Sie auf: <https://musikland-niedersachsen.de/musikvermittlung/foerderpreis/>

**Bewerbungsschluss ist der 31. März 2021**

In der Ausschreibungsphase bietet das Referat für Musikvermittlung der Landesmusikakademie und Musikland Niedersachsen gGmbH bis zum 15. März 2021 interessierten

Bewerber\*innen Beratung bei der Konzepterstellung an. Ebenfalls in der Ausschreibungsphase bietet der Fachtag Musikvermittlung – digital am 26. Februar 2021 mit Constanze Wimmer eine Fülle von Anregungen zur Projektentwicklung, auch rund um eine Bewerbung zum Förderpreis. Anmeldungen für den Fachtag sind ab Mitte Januar 2021 über unsere Homepage möglich. Wir freuen uns auf zahlreiche herausragende Ideen und Konzepte aus ganz Niedersachsen!

Mit freundlichen Grüßen auch von Amrei Fistler, Referentin für Musik, Niedersächsische Sparkassenstiftung. Anne Benjes & das Team von Musikland Niedersachsen. Landesmusikakademie und Musikland Niedersachsen gGmbH.

## Referat für Musikvermittlung

Anne Benjes  
Hedwigstr. 13, 30159 Hannover  
Tel. 0511-642 792 02  
[benjes@musikland-niedersachsen.de](mailto:benjes@musikland-niedersachsen.de)

*Die Landesmusikakademie und Musikland Niedersachsen gGmbH ist eine Gesellschaft des Landesmusikrats Niedersachsen e.V. in Kooperation mit dem Land Niedersachsen, der Stiftung Niedersachsen und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung.*

## NOTENANGEBOT FÜR ADVENT UND WEIHNACHTEN NEHMT EURE INSTRUMENTE IN DIE HAND

### Digitaler Musiker-Stammtisch

**Liebe Leser\*innen, liebe Musiker\*innen,**

**die Pandemie hat uns nach wir vor im Griff. Besonders schwer wiegt dieser Zustand in der Advents- und Weihnachtszeit, einer ohnehin von starken Emotionen geprägten Zeit. Viel lieb gewonnenes mit Musik wird nicht stattfinden.**

**Und trotzdem: es ist etwas möglich.**

Schnappt euch euer Instrument und legt los, allein oder in Gruppen, zu Hause oder in der Öffentlichkeit. Nutzt das, was gerade möglich ist und macht den vielen traurigen und einsamen Menschen

und vor allem euch selbst eine Freude, vor und besonders vom 23.12.2020–1.1.2021. Ein paar wohlgemeinte und -platzierte Töne können da unglaublich viel bewirken.

Für alle, die aktuell keinen Zugang zu weihnachtlichen Noten haben, stellen wir einige Lieder zum kostenlosen Download zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang noch einmal vielen lieben Dank an unseren Freund Reinhard Gramm, Landesposaunenwart der evangelischen Kirche im Bezirk Stade, der uns das Noten-Material kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

**Niedersächsischer**  
**MusikVerband e.V.**

in der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V.  
Mitglied im Landesmusikrat Niedersachsen e.V.

Unten verlinkt findet Ihr eine wichtige Umfrage des BMCO. In unser aller Sinn wäre es, wenn sich sehr viele Vereine und Kreisverbände daran beteiligen.

Außerdem gibt es im Januar und Februar verschiedene, interessante und spannende Angebote. Einige sind unten verlinkt – ein Besuch unserer Seite [nds-musikverband.de](https://nds-musikverband.de) lohnt aber dennoch. Hier sind alle Angebote auch dauerhaft aufgeführt!

*Alles Gute - bleibt gesund!*

**//HANS-BERND LORENZ UND RALF BOHMANN  
LANDESMUSIKDIREKTOREN**

# ICH BITTE UM EURE UNTERSTÜTZUNG

Hallo liebe Musikfreunde\*innen,

mein Name ist Henning Ahlers und ich komme aus dem wunderschönen Emsland in Niedersachsen. Ich absolviere zurzeit ein duales Studium als Marketing-Manager und ab Januar werde ich damit beginnen, meine Bachelor-Arbeit zu schreiben.

Da ich ebenfalls sehr engagiert im Musikverein Langen-Gersten e.V. bin (Mitgl. im KV Emsland/Grafsch. Bentheim und im NMV), habe ich versucht diese beiden Bereichen miteinander zu verbinden.

Ich werde daher meine Bachelor-Arbeit über das Thema „Vereinsmarketing“ schreiben und explizit auf die Musikvereine eingehen. Ich freue mich sehr auf meine anstehende Arbeit, weil es genau das ist, was ich auch in Zukunft machen möchte. Ich möchte Vereine im Bereich Marketing, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit unterstützen und diesen mit meiner Arbeit Tipps und Hilfestellungen für die Zukunft geben.

Um auch in meiner Bachelor-Arbeit auf die einzelnen Vereine einzugehen, habe ich eine kleine Umfrage erstellt.

Diese möchte ich gerne an möglichst viele Musikvereine geben, damit ich die aktuelle Situation in den Vereinen besser analysieren und beschreiben kann. Ich kann mir vorstellen, dass viele Vereine wirklich Probleme in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederwerbung und Co. haben. Ich möchte Sie daher fragen, ob Sie meine Umfrage über den Kreismusikverband Hildesheim e.V. bewerben können. Eventuell über den Newsletter oder in einer Rundmail an alle Vereine. Wie gesagt, je mehr Musikvereine mitmachen, desto besser kann ich ein Fazit aus der aktuellen Situation (unabhängig von Corona) ziehen.

*Ich würde mich sehr über Ihre Unterstützung freuen.*

*Mit musikalischen Grüßen,*

// HENNING AHLERS



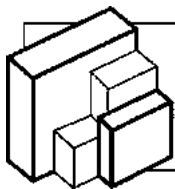
**ICH HABE HIER MEINE MAIL ADRESSE**

ahlers.henning@web.de

**WO IHR NÄHERE AUSKUNFT BEKOMMEN KÖNNT**

Fotos // Henning Ahlers

**Sebastian Vogel**  
Zimmermeister



**FACHBETRIEB**  
DÄMMTECHNIK, HOLZBAU,  
AUSBAU & MODERNISIERUNG

Tel 05127 • 40 99 30

Fax 05127 • 21 59 36

**zimmerei**   
**VOGEL**

Überdachungen, Terrassenbau, Dachstühle, Trockenbau,  
Sanierung, Carports, Balkone, Gauben, Dämmtechnik

# D1-PRÜFUNG IN CORONA-ZEITEN: ONLINE AN DER MICHELSENSCHULE

**A**ngesichts der aktuellen Pandemie ist es zurzeit nicht möglich, die D1-Prüfungen der Bläserklassenschüler der Michelsenschule vor Ort durchzuführen. Da die Prüfung wegen der Schulschließungen im März bereits einmal verschoben werden musste, fand diese jetzt erstmals online statt – ein Novum für alle Beteiligten. Den siebzehn Prüflingen der 9. Klasse kam dabei zugute, dass ihr gesamter Jahrgang bereits vor zwei Jahren komplett mit iPads ausgestattet wurde. Diese Tablets ergänzen herkömmliche Unterrichtsmethoden und bieten für alle Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse einen Zugang zur schuleigenen Kommunikations-Plattform IServ.

Im Musikunterricht werden die iPads unter anderem als Stimmgerät oder Metronom genutzt oder um Audio- und Videodateien für Übungszwecke zu erstellen oder an den Lehrer zu versenden.

Auch der Instrumentalunterricht in den Bläserklassen findet zurzeit ebenfalls online über Video statt.

Im Viertelstundentakt betraten die D1-Prüflinge den virtuellen Prüfungsraum, in dem sie vom Prüfer des NMV und den beiden Beisitzern und Bläserklassenleitern, die in der Schule auf Abstand zueinander saßen, be-

VON 100 MÖGLICHEN PUNKTEN ERREICHTEN:



**Emilia Piel**  
Querflöte  
92 Punkte



**Jonas Schrötke**  
Posaune  
91,5 Punkte



**Charlotte Vollmer**  
Altsaxophon  
90,5 Punkte

Foto // Uwe Mäneke

grüßt wurden. Und es funktionierte: Die Klangqualität war insgesamt in Ordnung, so dass das spielerische Können gut beurteilt werden konnte. Auf die Tonleitern, die Pflicht- und Selbstwahlstücke folgte das Prima-Vista-Spiel und eine gehörige Portion Aufregung gehörte bei den meisten Teilnehmern auch dazu.

Der Landesmusikdirektor Hans-Bernd Lorenz stattete uns einen Besuch ab und konnte sich einen Eindruck verschaffen. Auch wenn dieses Vorgehen kein Ersatz für ein Live-Vorspiel vor Ort

sein kann, so war es in der jetzigen Situation zumindest eine gute Möglichkeit, den Schülerinnen und Schülern das Ablegen der Prüfung zu ermöglichen und sie auf diese Weise wieder für einen längeren Zeitraum zum Üben zu motivieren, denn, wie wir alle wissen, gehört es im Moment zu den Hauptzielen des Musikunterrichts und der Vereine, die jungen Musikerinnen und Musiker auch in dieser schwierigen Zeit weiterhin zu motivieren und die Spielfreude am Instrument zu erhalten.

// UWE MÄNEKE

## Armin Werner

**Meisterwerkstatt für Metallblasinstrumente**

- Beratung, Verkauf, Service
- Reparatur, Neubau, Umbau

Spezialist für die Ausstattung von Blasorchestern, Posaunenchoren, Brass- und Marching-Bands, Fanfaren- und Spielmannszügen



**Inhaber:**  
Matthias Werner e.Kfm.

**Holzblasinstrumente - Schlagzeuge - Percussion - Blockflöten - Gitarren - Orffinstrumente**

**Peiner Str. 27. - 30519 Hannover - Tel. (0511) 83 10 14**

Blasorchester Nordstemmen unter Leitung Thomas Schachschal



# KLEINE ABENDMUSIK ALS LICHTBLICK

**B**lasorchester des MGMV Burgstemmen meldet sich mit Mini-Konzert zurück. Knapp 90 Gäste lauschen dick eingemummelt der Musik auf dem Sportplatz. Vereinzelt Wassertropfen klatschen auf gerötete Gesichter, gerade warm gepustete Instrumente und klamme Notenblätter. Besorgte Blicke wandern zu den schweren Wolken über dem Burgstemmer Sportplatz, doch Dirigent Thomas Schachschal wendet sich ans Publikum und stellt klar: „Solange es geht, werden wir hier weiter zusammen für Sie Musik machen.“ Schließlich ist es das erste Konzert des Burgstemmer MGMV-Blasorchesters seit über einem halben Jahr – das wollen nun auch alle durchziehen.

Und tatsächlich bleibt es trocken und das Orchester lässt eine Stunde lang traditionelle und moderne Blasmusik über dem Platz erklingen. Das dick eingemummelte Publikum dankt es mit reichlich Applaus, auf den die Musikerinnen und Musiker so lange haben verzichten müssen. Das abwechslungsreiche Programm hat Markus Dierks ausgewählt, der gemeinsam mit Korpsführer Jan Niklas Krause auch die Idee für diese „Kleine Abendmusik“ hatte. Dafür war einiges an Planung nötig: Damit die Veranstaltung genehmigt wurde, musste ein Hygienekonzept her. Deshalb liefen letztlich alle maskiert über den Platz, nur im Sitzen durfte man seinen Mund-Nasen-Schutz abnehmen. Am Eingang gab jeder seine Kontaktdaten an und desinfizierte sich die Hände, vor der Theke wiesen weiße Kreidetafel Einbahnstraßen aus. Das Limit von 100 Gästen wurde beinahe erreicht: Knapp 90 Menschen nahmen zwischen Boulebahn und Biergarten auf mitgebrachten Stühlen Platz, um dem Orchester zu lauschen.

Dabei genossen sie den weiten Blick am Dorfrand entlang und auf die Wolken, die darüber hinwegzogen. Die Musikerinnen und Musiker harmonierten trotz Abstand gut und so forderte das Publikum nach einer Stunde lautstark eine Zugabe. Mit „Always Look On The Bright Side Of Life“ beschloss das Blasorchester sein Mini-Konzert ganz nach dem Motto: Lasst den Virus Virus sein und macht das Beste aus der Situation! So war dieser Abend ein Lichtblick für alle Beteiligten.

// GRETA FRIEDRICH



Buntes, musikalisches Treiben bei der kleinen Adventsmusik

Foto // Jan Niklas Krause



**B**enjamin Karaca, beruflich Saxophonist im Heeresmusikkorps Hannover, ist seit Anfang des Jahres der neue Dirigent des Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehr Rössing. Dass Karaca überhaupt zum Musikzug gefunden hat, ist keine Selbstverständlichkeit, führte ihn seine berufliche Laufbahn doch quer durch Mitteldeutschland. Alles begann im Alter von neun Jahren, als er das Saxophonspiel erlernte. Zunächst war er Mitglied in einem Musikverein in Hessisch Oldendorf, Unterricht erhielt er nach eigenen Aussagen bei einem „sehr guten Lehrer“.

Dieser riet ihm, sich nach seinem Schulabschluss bei einem Musikkorps zu bewerben. Eigentlich schwebte ihm vor, Englisch, Geschichte oder Philosophie auf Lehramt zu studieren. Musik habe er in der Schule aufgrund unfähigen Lehrpersonals früh abgewählt. Nun gab es im Jahr 2006 noch die mittlerweile abgeschaffte Wehrpflicht, ein herkömmlicher Wehrdienst kam für Karaca jedoch nicht infrage. Deshalb lag es nahe, sein Hobby zum Beruf zu machen. Er spielte in Hilden beim Ausbildungsmusikkorps vor, wurde für gut geeignet befunden und begann dort seine Berufslaufbahn. Etwa im Jahr 2007 erlernte er zusätzlich zum Saxophon noch die Klarinette als Zweitinstrument. Parallel zur Ausbildung hegte Karaca den Wunsch, sein musikalisches Wissen zu vertiefen. Deshalb entschloss er sich, Musik zu studieren. Wie es der Zufall so wollte, fand er in Düsseldorf einen Studienplatz. Sein Bachelorstudium dauerte zwei Jahre, anschließend hängte er ein zweijähriges Masterstudium an, was nicht der Regelfall sei: „Manche

beenden den Bachelor gar nicht, weil sie merken, dass es doch nicht das Richtige für sie ist, geschweige denn, dass sie noch einen Master anhängen. Ich dachte mir jedoch: Ganz oder gar nicht“, erklärt Karaca. Die Studienintensität hatte ihn zunächst überrascht, „irgendwann hat es dann Klick gemacht und ich habe gemerkt, dass es Spaß macht, wenn etwas gut funktioniert“, so Karaca. Im Jahr 2014 schloss er sein Studium mit einem Solokonzert ab. Nach seiner vierjährigen Grundausbildung stieg er im Jahr 2010 in den Militärmusikdienst ein. Sein Weg führte ihn zunächst zum Heeresmusikkorps Kassel. Zeitgleich studierte er in Düsseldorf weiter und belegte zahlreiche Wochenendveranstaltungen. „Wie ich das mit dem ganzen logistischen Aufwand geschafft habe, weiß ich heute gar nicht mehr“, gesteht Karaca. „Das Studium hat mich aber weit nach vorne gebracht, gerade der Master. Mittlerweile ist Musik für mich Passion und Profession zugleich“, ergänzt er mit einem Augenzwinkern. Eine nächste musikalische Etappe folgte im Jahr 2019 mit der Rückkehr in die Heimat zur Familie und dem Wechsel zum Heeresmusikkorps Hannover. Seine Frau Maret hatte in der Region passenderweise ebenfalls einen Job gefunden. Als Wohnort wählten die Karacas Sarstedt, dort war Benjamin Karacas Mutter auch zur Schule gegangen. Einer seiner neuen Kollegen, Oberstabsfeldwebel Hans-Bernd Lorenz, war es, der den Kontakt zu Kai Dräger vom Musikzug Rössing herstellte. Da Mike Meyer, Musiker im Polizeiorchester Niedersachsen und Rössings damaliger Dirigent, angekündigt hatte, mit seiner Frau bald in ein Haus weit im Norden zu ziehen und deshalb das



Fotos // Kai Dräger

Orchester abgeben zu müssen, war Musikzugführer Dräger gerade auf der Suche nach einem neuen Dirigenten für seinen Musikzug. Karaca hatte Interesse und konnte sich beim Probenwochenende Mitte Januar in Osterode am Harz einen ersten Eindruck verschaffen. Dass die Saxophonisten in ihrer Registerprobe mit ihrem Dozenten auch gleichzeitig ihrem neuen Dirigenten gegenüber saßen, wusste von ihnen damals noch keiner. Kai Dräger hatte die Entscheidung bezüglich des neuen musikalischen Leiters bis zum Schluss geheim gehalten. Nach dem Jahreskonzert Ende Januar ließ er die Bombe platzen. Am 20. Februar fand eine erste Schnupperprobe statt, bei der sich Orchester und Dirigent kennenlernen konnten. Die Zusammenarbeit funktionierte vom ersten Moment an sehr gut, auch wenn ein Dirigentenwechsel immer einen Einschnitt und eine Umgewöhnung bedeutet. Eigentlich war für Ende April eine Veranstaltung geplant, bei der Mike Meyer offiziell verabschiedet und Benjamin Karaca als neuer Dirigent der Öffentlichkeit vorgestellt werden sollte. Sie wurde jedoch Corona bedingt abgesagt und konnte bisher nicht nachgeholt werden. Nachdem für die Proben

einige Monate pausiert werden musste, probt das Orchester seit August wieder. Seitdem begrüßt Karaca seine Musiker jeden Donnerstagabend mit einem freundlichen „Guten Abend, meine lieben Kameradinnen und Kameraden“, was bei den Musikern jedes Mal wieder für ein Schmunzeln sorgt. Bei seiner Arbeit mit dem Orchester gehe es Karaca in erster Linie darum, das musikalische Potenzial freizusetzen. Das impliziere aufeinander zu hören, den Klang noch weiter zu verbessern und das Gesamtbild zu verfeinern. „Man hat ja immer eine bestimmte Klangvorstellung. Die muss man dann in Relation zum Ist-Zustand setzen und schauen, was möglich ist.“ Dabei sei ihm wichtig, realistische Ziele zu formulieren, um seine Methodik daran anpassen zu können. **Auch neben seiner Dirigiertätigkeit bringt sich Karaca in den Musikzug ein:** Momentan unterrichtet er zwei der Klarinetistinnen, eine Saxophonistin kommt bald hinzu. Auch möchte er das Repertoire des Orchesters überarbeiten. Dazu gehören die Sichtung der vorhandenen Notensätze und auch das Schreiben eigener Arrangements. „Wenn du die Musiker kennst, für die du die Noten schreibst, kannst du sie genau auf sie zuschneiden, weil du weißt, was die Leute leisten können“, erklärt Karaca die Vorteile orchesterspezifischer Arrangements. Beruflich ist es momentan relativ ruhig geworden – die Corona-Pandemie hat auch vor dem Heeresmusikkorps nicht Halt gemacht. Wie andere Blasorchester dürfen auch die Militärmusiker noch nicht wieder in gewohnter Weise vor Publikum auftreten. Stattdessen musizieren sie vor allem in kleineren Ensembles. Die freie Zeit nutzt Karaca für die Vorbereitung auf das Jahreskonzert des Musikzugs, das im nächsten Jahr stattfinden soll. Ein Musikprogramm hat er bereits erstellt und arbeitet mit seinen Musikern daran. Zwei Satzproben für Holz- und Blechbläser haben stattgefunden, zudem am 24. Oktober ein probenintensiver Musikarbeitstag. Neben den wöchentlichen Proben soll es auch wieder ein Probenwochenende in Osterode am Harz geben. Dass sich die bisherige musikalische Arbeit schon gelohnt hat, davon ist Benjamin Karaca fest überzeugt: „Der Klang entwickelt sich in eine gute Richtung. Ich finde, wir sind auf dem richtigen Weg.“

// KATJA HORNMANN



www.blasinstrumente-metzger.de

**Jürgen Metzger**  
blasinstrumente

Jürgen Metzger GmbH  
Studio für internationale  
Blech- und Holzblasinstrumente  
seit 1968

Öffnungszeiten  
Dienstag – Freitag  
9.30 – 13.00 Uhr  
14.00 – 18.00 Uhr  
Samstag  
9.30 – 13.00 Uhr  
Montag geschlossen

Ausstellung und Verkauf  
Beratung und Service

Reparatur-Werkstatt  
Miet-Instrumente

Hausmannstr. 14  
30159 Hannover

Telefon 0511.131 60 32  
musikmetzger@htp-tel.de



**Landschlachtereie**  
**Tolle & Kroll**

Landschlachtereie Tolle und Kroll GmbH  
Marienburger Str. 12 · 31199 Diekholzen  
Tel. 05121-264860 · Fax 05121-264861  
post@tolle-wurst.com · www.tolle-wurst.com



**fischer** Seit über **50** Jahren

**Gerüstbau GmbH & Malerfachbetrieb**

- Fassaden-,
- Industrie- und
- Sondergerüste
- Personenauffangnetze
- Vollwärmeschutz
- Bodenbeläge
- Trockenbau
- Malerarbeiten aller Art

**www.h-fischer-gmbh.de**

31180 Giesen / OT Hasede · Hannoversche Str. 64  
Telefon 0 51 21 - 77 05 26 · Fax 77 05 12

# LIEDER, DIE UM DIE WELT GEHEN

## BLASORCHESTER ERREICHT MIT „LATERNENMUSIK“ MENSCHEN AUF DER GANZEN WELT

**D**as Blasorchester Nordstemmen begleitet seit vielen Jahren den Laternenumzug der Kirchen und Kindergärten am 11. November in Nordstemmen. Da dieser jedoch in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen musste, haben sich die Musiker etwas **Besonderes überlegt**: Einige von ihnen spielten Zuhause drei bekannte deutsche Laternelieder – „Sankt Martin“, „Ich geh' mit meiner Laterne“ und „Laterne, Laterne“ – und nahmen diese auf Video auf. Anschließend wurden aus jedem Video Stücke herausgenommen und diese zusammengefügt, sodass als Resultat drei Lieder mit jeweils zwei Strophen entstanden. Diese veröffentlichte das Blasorchester auf Facebook und auf Instagram, damit Eltern sie als musikalische Untermalung zum Singen mit ihren Kindern nutzen konnten.

Beim Vorbereiten der Aktion erhielten die Musiker bereits viel Zuspruch aus der Gemeinde. Wie auch bei der Corona-Aktion „Musik aus dem Fenster“ nahmen einige der Bläser ihre Videos im Garten auf. Nachbarn, die dies bemerkten, kamen vorbei und drückten ihre Freude über das Vorhaben des Orchesters aus. Auch bei Begegnungen im Ort stellte sich heraus, dass die Musik vielerorts gehört worden war. In den sozialen Medien wa-



Collage // Orchestermitglieder spielten von Zuhause Lieder zum Martinsumzug

Fotos // Gerald Manneck

ren die Reaktionen auf das Musikprojekt des Blasorchesters ebenfalls durchweg positiv. Besonders bemerkenswert ist die Reichweite der Online-Videos. Durch das Weiterleiten auf Facebook seien sie bis in den hohen Norden nach Dänemark durchgedrungen und sogar in Amerika hätten Freunde und Verwandte sich die Videos angesehen und sich dabei an ihre deutsche Heimat zurückerinnert, berichtet Gerald Manneck, Vorsitzender des Blasorchesters Nordstemmen.

Die Premiere der neuen Musikaktion war geglückt, mit den Musikvideos konnte das Orchester auch ohne reale Anwesenheit Musik in die Wohnzimmer der Menschen bringen. Gerald Manneck ist sich sicher, sollten die Kontaktbeschränkungen und Veranstaltungsverbote auch im kommenden Jahr bestehen, werde man wieder Videos zusammenstellen, um das kulturelle Leben in Nordstemmen wenigstens auf digitalem Wege zu erhalten und zu bereichern. // **GERALD MANNECK**



## HÄNSCH-MUSIKALIEN

Blasinstrumente • Gitarren • Percussion

### Handel & Service

Stefan A. Hänsch

☎ 05121- 21789 • Fax 05121- 696944

www.haenisch-musikalien.de    ✉ service@haenisch-musikalien.de

Mo. - Fr. 15.00 - 18.30 Uhr

• Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

🎵

Hoher Turm 19 • 31137 Hildesheim-Himmelsthür

- ✦ Fachberatung
- ✦ Mundstückservice
- ✦ Sonderanfertigungen
- ✦ Vermittlung von Unterricht
- ✦ Noten & Schalen
- ✦ Mietkauf
- ✦ Ankauf
- ✦ Gute Parkmöglichkeit



Fotos // Norbert Lange

# ADVENTSBLASEN 2020

## NOT MACHT ERFINDERISCH

**S**chon im September war klar, dass sowohl der Weihnachtsmarkt, wie auch unser Festliches Konzert am 1. Advent ausfallen werden. In dieser Zeit entstand der Gedanke, an den vier Adventssonntagen mit Musik durch Himmelsthür zu ziehen; in welcher Form war allerdings noch nicht klar. Mit den Corona-Beschränkungen ab November drohte auch diesem Vorhaben auf Grund der 2-Haushalte-Regelung das Aus. Doch Not macht erfinderisch! Wenn man nun Musiker aus zwei Haushalten auf der einen Straßenseite postiert und zwei auf der Anderen, dann sollte doch der Abstand ausreichend sein und wir würden wenigstens ein Quartett zusammen bekommen. Diese Idee wurde beim Gesundheitsamt eingereicht und der Landkreis Hildesheim bestätigte: „... nach derzeitiger Verordnungslage spricht nichts gegen die von Ihnen geplante Durchführung des Musizierens.“ In einer Video-Konferenz trafen sich die teilnehmenden Musiker zur vorbereitenden Planung. Welche Instrumentalisten haben sich angemeldet? Wie teilen wir die Gruppen auf? Wer spielt welche Stimme? Wo wollen wir unsere Lieder spielen? Auch für uns ist das Neuland. Nachdem die Gruppen und Routen festgelegt waren, wurden die Gruppenleitungen festgelegt. Diese bekommen vorab die Noten und sind für die Corona-konforme Durchführung verantwortlich. Schon am 1. Mai und auch im Sommer hatten wir mit kleinen Besetzungen in

den Gärten unserer Vereinsmitglieder Musik gemacht. Direkt und indirekt kamen positive Rückmeldungen der Himmelsthürer bei uns an, auch der Wunsch vorab informiert zu werden, wenn die nächste Aktion ansteht. Ein Info-Blatt wurde erstellt und alle im

### BENEFALLS WICHTIG: WERBUNG

Verein waren aufgerufen Werbung zu machen: WhatsApp, Facebook, Homepage, Zeitung, Mundpropaganda.

*WIR FREUEN UNS FÜR EUCH MUSIZIEREN ZU KÖNNEN!*

**// BERNWARD VOLLMER**



IMMER BESONDERS  
**ANZIEHEND**  
*Mode & mehr*

EXCLUSIV VON  
**Fischer**®

**Fischerkleidung GmbH**  
Kleiderfabrik + Bekleidungshaus  
D-77978 Schuttertal-Schweighausen  
Tel. 07826/9667-80  
[www.vereinskleidung.de](http://www.vereinskleidung.de)

# MUSIKZUG KLEIN FÖRSTE HAT ZUR ADVENTSZEIT EINEN PLAN B

**S**chweren Herzens sagte der Musikzug Klein Förste von 1926 e.V. seine geplanten Jahresabschlusskonzerte am 19. und 20. Dezember in Ahrbergen ab. Der Vorstand hat es sich nicht leicht gemacht, aber die stren-

gen Hygieneauflagen und die Corona-Verordnung lassen letztendlich keine andere Entscheidung zu. „Wir nehmen die Verantwortung, die wir gegenüber unseren Musikern und Besuchern in Bezug auf das Virus haben, sehr ernst“, so der Vorsitzende Marco

Röhle. Aufgrund des Lockdown-Light im November war zudem keinerlei Probenarbeit mit dem Orchester möglich, und die neuesten Corona-Verordnung lassen es nicht zu, ein Konzert im Dezember im geschlossenen Raum durchzuführen.

Foto // Hans-Theo Wrechens



So konnte man den Musikzug Klein Förste beim Weihnachts-Konzert 2018 in der Kirche in Klein Förste unter Leitung von Robin Boie hören und sehen.

Dennoch lassen sich die Musiker, deren Tutti ansonsten unter der Leitung des Dirigenten Robin Boie erklingt, nicht entmutigen und planen schon wieder Neues. Je nach Witterung und

möglicher Lockerung der Corona-Verordnung möchten sie im Dezember an einem der Adventswochenenden in den Straßen Klein Förstes weihnachtliche Straßenmusik erklingen lassen.

Sollte der Plan zur Umsetzung kommen, wird darüber zeitnah auf der Homepage [www.musikzug-kleinforste.de](http://www.musikzug-kleinforste.de) informiert.

// CATHERINE KOMES

**Varie Vestimentum**

**Textildruck & Beflockung**  
**Aufkleber & Beschriftungen**  
**Bekleidungsartikel & Accessoires**

Hannoversche Straße 26 - 31180 Giesen-Hasede  
Telefon: 0 51 21 - 873 44 60

[www.VARIE-VESTIMENTUM.de](http://www.VARIE-VESTIMENTUM.de)

# NEU IM VORSTAND: ANDREAS WULF

## STELLVERTRETENDER FACHLEITER FÜR SPIELMANNSWESEN

**Ich heiße Andreas Wulf, wurde 1960 in Ahlten geboren und fühle mich nach wie vor sehr wohl in dieser Ortschaft in der Region Hannover. Seit dem 8. Lebensjahr bin ich musikalisch aktiv. Viele Jahre habe ich Unterricht auf dem Akkordeon erhalten und war aktiv in einem Akkordeon-Orchester.** Erweitert habe ich meine Kenntnisse auf der Hammondorgel, Keyboard und auf dem Klavier. Meine musikalische Laufbahn im Spielleutebereich begann 1973 im Spielmannszug Ahlten. Hier startete ich auf der Spielmannsflöte und wechselte zur Lyra (Glockenspiel) und später auf sämtliche Mallets.

Anfang der 90er Jahre begannen wir in unserem Verein mit den Instrumental-Lehrgängen. Ich absolvierte 1991/1992 die Lehrgänge D1-D3.

Parallel zum Musizieren im Verein sammelte ich ab 1986 erste Erfahrungen im Bereich der Tanzmusik in verschiedenen Bands. Über 25 Jahre war ich semiprofessionell an den Tasteninstrumenten unterwegs.

An der Turner-Musik-Akademie in Altgandersheim belegte ich die Lehrgänge C1 und C2. 1996 absolvierte ich dort auch die Prüfung zum C3 Dirigenten.

Über 15 Jahre habe ich aktiv im Landespielmannszug des Niedersächsischen Sportschützenverbandes an den Mallets gespielt. Hier begann auch meine Arbeit in einem Verband. Von 2003 bis 2013 war ich als Landesausbildungsleiter in der Fachgruppe des NSSV tätig.

In meinem Heimatverein war ich ab 1990 in der Ausbildung und Registerleitung tätig. 20 Jahre habe ich dann, zunächst den Spielmannszug und nach der Umstrukturierung auf C-Flöten das Flötenorchester „Rhythm & Flutes“ der SG Ahlten als Di-

rigent geleitet. Seit 2013 bekleide ich die Funktion des 1. Vorsitzenden in der SG Ahlten. Seit Gründung des Landesflötenorchester „ARGENTUM“ 2016 spiele ich dort an den Mallets und engagiere mich als ORGA-Leiter des Orchesters im Niedersächsischen Musikverband.

Weiterhin spiele ich aktiv in der Concert- und Big Band Springe.

Nun freue ich mich auf neue Herausforderung und auf ein gutes Miteinander für die Musik. // **ANDREAS WULF**



Fotos // Andreas Wulf



**Wieder neue Ware  
eingetroffen!** In Asel  
wartet Ihr passendes  
**Bike:**  
**2weirad &  
servicekracke**  
Hildesheimer Str. 53, Asel  
Tel: 0 51 27 / 93 11 0 · [info@2radundservice.de](mailto:info@2radundservice.de)

**Andreas Wulf**  
01622161372 Mobiltelefon  
051327925 Privat  
[pufferwulf@htp-tel.de](mailto:pufferwulf@htp-tel.de)  
Jupiterring 6  
31275 Lehrte-Ahlten

# MINISTER THÜMLER SPRICHT DANK UND RESPEKT FÜR MUSIKALISCHES EHRENAMT AUS

OFFENER AUSTAUSCH IN VIDEOKONFERENZ MIT DEM NIEDERSÄCHSISCHEN MUSIKVERBAND E.V.

Hannover/Wingst (rd.)

**F**ür die Amateurmusik in Niedersachsen ist die Pandemie eine große Herausforderung. Die gesamte musikalische Sommer- und Herbstsaison ist ausgefallen und durch den erneuten Lockdown sieht es für die normalerweise anstehenden Auftritte in der Vorweihnachtszeit und die folgenden Neujahrskonzerte nicht besser aus. Wenngleich momentan niemand an der Situation wirklich etwas ändern kann, helfen moralisch und unterstützend der Austausch und das Gespräch. Der Niedersächsische Musikverband e.V. (NMV) bekam die Gelegenheit, eine Videokonferenz mit dem Minister für Wissenschaft und Kultur, Björn Thümler, durchzuführen, um sich in einem offenen und vertrauensvollen Dialog zur aktuellen Situation auszutauschen.

Rund 30 Teilnehmer, auch aus anderen Verbänden, die sich vor Kurzem zur „Interessengemeinschaft Amateurmusik“ in Niedersachsen zusammengeschlossen haben, nutzten die Gelegenheit, mit dem Minister über Fragen der Wertschätzung, Fördermöglichkeiten, die für die Verbände existentiellen Weiterleitungsmittel sowie die Zukunft der Amateurmusik zu sprechen.

Der Minister zeigte sich in der Konferenz, die vom NMV-Präsidenten Ralf Drossner moderiert wurde, sehr offen und bat um Verständnis, dass die Ausweitung der Corona-Verordnungen um weitere Interessensgruppen wie die Amateurmusik nicht angestrebt wurden, weil die seitenlangen Dokumente eher schlanker und verständlicher werden sollten. Zu den Weiterleitungsmitteln sicherte Thümler zu, dass die Mittel aus 2020 für die Maßnahmen, die wegen der Pandemie erst 2021 durchgeführt werden, übertragen werden können. Für 2021 gab es aber auch die offene, wenngleich enttäuschende Aussage, dass die bisherigen Weiterleitungsmit-



Fotos // Johannes Opitz

tel gesichert seien, aber wegen der aktuellen Situation momentan nicht erhöht werden können. In Bezug auf die Gestaltung der sehr umfassenden Weiterleitungsmittelverträge versprach der Minister eine finanzrechtliche Prüfung und sicherte zu, dass die Vereinbarung für die Übertragung der Weiterleitungsmittel von 2020 auf 2021 noch in diesem Jahr zum Abschluss kommen wird. Diese Aussagen wurden durch den zuständigen Referatsleiter des MWK, Detlef Lehmbruck, der ebenfalls an der Videokonferenz teilnahm, gestützt. Die Zusammenarbeit zwischen Ganztagschulen und Amateurmusikvereinen wird vom Ministerium ausdrücklich begrüßt und durch das Programm „Hauptsache Musik“ gestützt.

Ein weiterer Schwerpunkt der Videokonferenz war die Darstellung der Zusammenarbeit des Ministeriums mit Stiftungen und anderen Förderquellen. In der aktuellen Situation ist es aber leider so, dass die großen Landesstiftungen Bingo-Umweltstiftung und Lotto-Sport-Stiftung für die Belange des NMV ohnehin nicht in Frage kommen und die Stiftung Niedersachsen zwar rund 200 Kultur- und



**Ernst**

Anno 1605

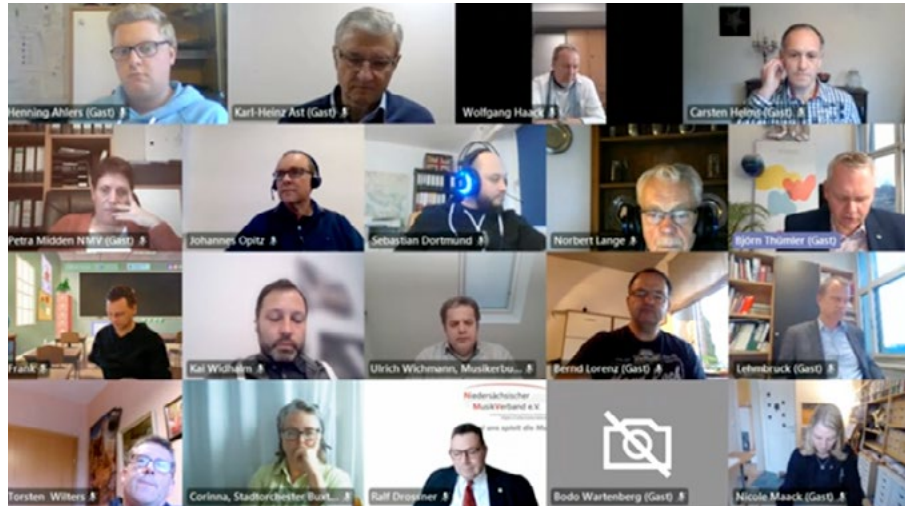
Hotel und Restaurant

An der B6  
31180 Giesen/Groß Förste  
Telefon (0 50 66) 70 42-0  
Telefax (0 50 66) 70 42-40  
[www.hotel-ernst.de](http://www.hotel-ernst.de)  
[hotel-ernst@proximedia.de](mailto:hotel-ernst@proximedia.de)

Musikprojekte fördert, sich aber selbst die Beschränkung auf zeitgenössische klassische Musik auferlegt hat. Auch die Klosterkammer Hannover, die von Minister Thümler als potentielle Stiftungsquelle genannt wurde, kommt für die Amateurmusik ebenfalls eher nicht in Frage. Zum Thema Schaffung von Probenräumen verwies der Minister auf verschiedene Investitionsprogramme, die von Vereinen mit bis zu drei Vollzeitstellen in Anspruch genommen werden können, die in bauliche Maßnahmen oder Veranstaltungstechnik investieren wollen. Weitere Informationen zu einzelnen Projekten dazu können über die Landschaftsverbände oder direkt im Ministerium in Erfahrung gebracht werden. In der Frage seiner persönlichen Sicht auf die Amateurmusik und ihrer Entwicklung brachte Minister Thümler seinen Dank und Respekt an alle Ehrenamtlichen zum Ausdruck, die gerade in diesen Zeiten in der Verbandsarbeit einen sehr schweren Stand haben. Die Einflussmöglichkeiten der Amateurmusik in die politischen Entscheidungsebenen sind sehr gering. Der Minister ist sich durchaus bewusst, dass die Maßnahmen wie Verbot von Proben und Gruppen-Ausbildungsarbeit für alle Beteiligten noch mal eine besondere Herausforderung sind, aber er ist sehr froh, dass im zweiten Lockdown die Musikschulen nicht komplett geschlossen wurden. Für wenig Verständnis sorgt in der weiteren Diskussion der Konferenzteilnehmer die Abgrenzung zwischen Musikschulen und Musikvereinen für den Proben- und Ausbildungsbetrieb, die im Einzelfall von den zuständigen Gesundheitsämtern zu entscheiden und im Zweifelsfall aus den geltenden Kontaktbeschränkungen abzuleiten sind. Auf die Entscheidungen des Gesundheitsministeriums, die die Bundesverordnung auf Landesebene umsetzen, hat das Ministerium für Wissenschaft und Kultur ebenso wenig Ein-

fluss wie auf die Gesundheitsämter der Landkreise und kreisfreien Städte, die autark für sich entscheiden. Gerade die Untersagung der musikalischen Früherziehung im prägenden Kindergartenalter birgt Gefahren, dass sich zukünftig weniger Menschen kulturell engagieren, aber der Schutz der Gesundheit muss aktuell natürlich einen höheren Stellenwert haben. Die Videokonferenz war insgesamt geprägt von großer Wertschätzung

und Respekt vor dem Ehrenamt. Minister Thümler appellierte an alle Anwesenden, in ihrem Engagement durchzuhalten und weiterhin die Musikerinnen und Musiker zu motivieren, am Instrument zu bleiben. Er brachte auch offen zum Ausdruck, dass die aktuelle „Durststrecke“ auch im kommenden Jahr noch einige Zeit andauern wird, bis die entsprechenden Impfungen flächendeckend durchgeführt worden sind.



Fotos // Johannes Opitz

**Verein 24**  
Ihre Vereinsverwaltung  
[www.verein24.de](http://www.verein24.de)

ComMusic | Talstraße 84 | 07743 Jena  
Telefon: +49 (0) 3641 / 89 06 44 | Telefax: +49 (0) 3641 / 89 06 88  
E-Mail: [info@verein24.de](mailto:info@verein24.de) | Webseite: [www.verein24.de](http://www.verein24.de)



# C.H. Schäfer & Sohn

Heizöl · Diesel · Kraft- und Schmierstoffe

Hafenstraße 15 · 31137 Hildesheim  
Tel. 05121 59911 · Tel. 05121 516390 · Fax 05121 514207  
[chschaefer\\_hildesheim@web.de](mailto:chschaefer_hildesheim@web.de)

# NEUE WEGE ONLINE ERSCHLIESSEN

DBJ-HAUPTVERSAMMLUNG WÄHLT VORSTAND NACH UND BRICHT INS NEUE JAHRZEHT AUF



**Z**ur Hauptversammlung der Deutschen Bläserjugend trafen sich die Delegierten am 6. und 7. November 2020 erstmals in einer Online-Konferenz. Es fanden drei Nachwahlen für den Vorstand statt. Zudem wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die ein neues Grundsatzpapier entwerfen soll. Dieses wird die programmatische Ausrichtung und übergeordneten Ziele für die Verbandsentwicklung im kommenden Jahrzehnt festlegen. Des Weiteren beschlossen die Delegierten die überarbeitete Fassung des Leitbilds zum Kindeswohl und zur Prävention von Kindeswohlgefährdung. Cordula Göbel, Hans Walter und Florian Mayer komplettieren nun den Vorstand der Deutschen Bläserjugend. Durch Rücktritte von Martin Dasing, Meike Weber und Ramona Holtkamp waren drei Posten vakant. Die Bundesvorsitzende Anne Meisberger bedankte sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern und freute sich auf die weitere Arbeit mit dem neuen Vorstand. Zudem wurde mit Matthias Laurisch ein langjähriger hauptamtlicher Mitarbeiter und Referent für Bildung und Jugendpolitik ver-

abschiedet. Er hat den Verband durch seine engagierte Arbeit in den letzten Jahren mitgeprägt. Die Versammlung berief eine Arbeitsgruppe, die ein neues Grundsatzpapier erarbeiten wird, das an das bestehende „DBJ 2020“ anknüpfen soll. Dazu wurde die Situation der Deutschen Bläserjugend anhand von „DBJ 2020“ ausgewertet. Nun soll die Ausrichtung der Verbandsentwicklung auf Basis des bisher Erreichten diskutiert werden. Außerdem wurde das Leitbild zum Kindeswohl mit dem Titel „Verantwortungsvoll für starke Persönlichkeiten!“ aktualisiert und in der neuen Fassung beschlossen. Es wurde an den aktuellen Fachdiskurs und die eigenen Seminarinhalte angepasst. Im Vorfeld der Versammlung fand ein reger Austausch unter den Delegierten zur aktuellen Pandemie-Situation und den sich daraus ergebenden Maßnahmen statt. Dabei schilderten die Delegierten unterschiedliche Situationen aus den Bundesländern. Es entstehen neue Herausforderungen und Lösungsstrategien für die Jugendarbeit an der Basis, über die ausführlich berichtet wurde.

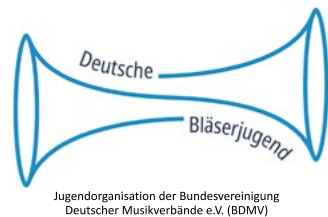
// Deutsche Bläserjugend



Fotos: Deutsche Bläserjugend

**Niedersächsischer MusikVerband e.V.**  
in der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V.  
 Mitglied im Landesmusikrat Niedersachsen e.V.

Beiträge des Niedersächsischen Musikverbandes e.V. zum Lesen unter [www.nds-musikverband.de](http://www.nds-musikverband.de)



Beiträge der Deutschen Bläserjugend zum Lesen unter [www.deutsche-blaeserjugend.de](http://www.deutsche-blaeserjugend.de)



Beiträge der Bundesvereinigung deutscher Musikverbände unter [www.bdmv-online.de](http://www.bdmv-online.de)

**Bundesmusikverband Chor & Orchester BMCO**

Dachverband der Amateurmusik  
 Ortrudstraße 7, 12159 Berlin

+49 30 60980781-0  
 Cluser Str. 5, 78647 Trossingen

+49 7425 328806-0  
 info@bundesmusikverband.de



Beiträge des Landesmusikrates Niedersachsen unter [www.landesmusikrat-niedersachsen.de](http://www.landesmusikrat-niedersachsen.de)

[vb-eg.de/gewinnsparen](http://vb-eg.de/gewinnsparen)

**Auf Los geht's los.**

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



**Gewinnen. Sparen. Helfen.** Mit dem Kauf von Gewinnsparlosen haben Sie die Chance auf hochwertige Sach- und Geldpreise. Darüber hinaus unterstützen Sie soziale und gemeinnützige Institutionen und Vereine in der Region und sparen einen Teil Ihres Einsatzes.

Volksbank eG  
Hildesheim-Lehrte-Pattensen



*Wir drucken umweltfreundlich ...  
... mit Biostrom!*



Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3  
selbsterzeugt mit unserer Photovoltaikanlage.

**Druckhaus**  **Köhler**  
**Harsum** GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum  
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · E-Mail: [info@druckhaus-koehler.de](mailto:info@druckhaus-koehler.de) · [www.druckhaus-koehler.de](http://www.druckhaus-koehler.de)



# Gemeinsam allem gewachsen.



Gerade jetzt ist Zusammenhalt wichtiger denn je. Darum machen wir uns für die stark, die sich für die Gemeinschaft stark machen. Und unterstützen Künstler, Sportler, Unternehmer vor Ort und all diejenigen, die sich für andere einsetzen.